

Style Sheet

Allgemeine Hinweise zur Textgestaltung:

- Bitte fügen Sie zur besseren Gliederung Zwischentitel ein. Die Zwischentitel sollten allerdings weder nummeriert noch hierarchisiert sein.
- Deaktivieren Sie bitte die Funktion Silbentrennung.
- Verwenden Sie bitte weder **Fettschrift** noch Unterstreichungen.
- Fügen Sie bitte keine zusätzlichen Leerschläge oder Leerzeilen zwischen einzelne Absätze.
- Bitte verändern Sie nicht den Schriftschnitt, abgesehen von *Kursiv-Setzungen* der Titel (künstlerische Werke, Buchtitel, Ausstellungstitel usw.).
- Kennzeichnen Sie Zitate bitte durch doppelte Anführungsstriche. Beispiel: „cito, citissime“.
- Für Zitate im Zitat verwenden Sie bitte einfache Anführungsstriche. Beispiel: ‚Dichte Beschreibung‘.
- Spezifische Begriffe werden in einfache Anführungsstriche (oben) gesetzt.
- Verwenden Sie im Text bitte keine Abkürzungen wie z.B., Verf., dergl., v. a., ca. Erlaubt sind allein: usw., u. a. und bzw.
- Namen von Gebäuden oder Toponyme sowie Institutionen werden ohne Anführungszeichen mit großen Initialen geschrieben (Palazzo Vecchio, Place des Victoires, Musée du Louvre)
- Jede Person wird bei erster Nennung im Text mit Vor- und Zunamen genannt.
- Zur besseren Lesbarkeit sollte bei mehr als dreistelligen Zahlen ein Punkt eingefügt werden. Beispiel: 7.500; 100.000.
- Wenn Sie die Möglichkeit der Verlinkung im Text (auf eine externe Website) nutzen wollen, markieren Sie bitte das zu verlinkende Wort und setzen dahinter in Klammern die URL oder DOI.
- Die Fußnotenziffern stehen immer hochgestellt am Ende eines Satzes nach dem Satzzeichen. Der Fußnotentext endet mit einem Punkt.
- Bitte verwenden Sie keine Fußnoten im Titel, in Zwischenüberschriften oder am Autor:innennamen.

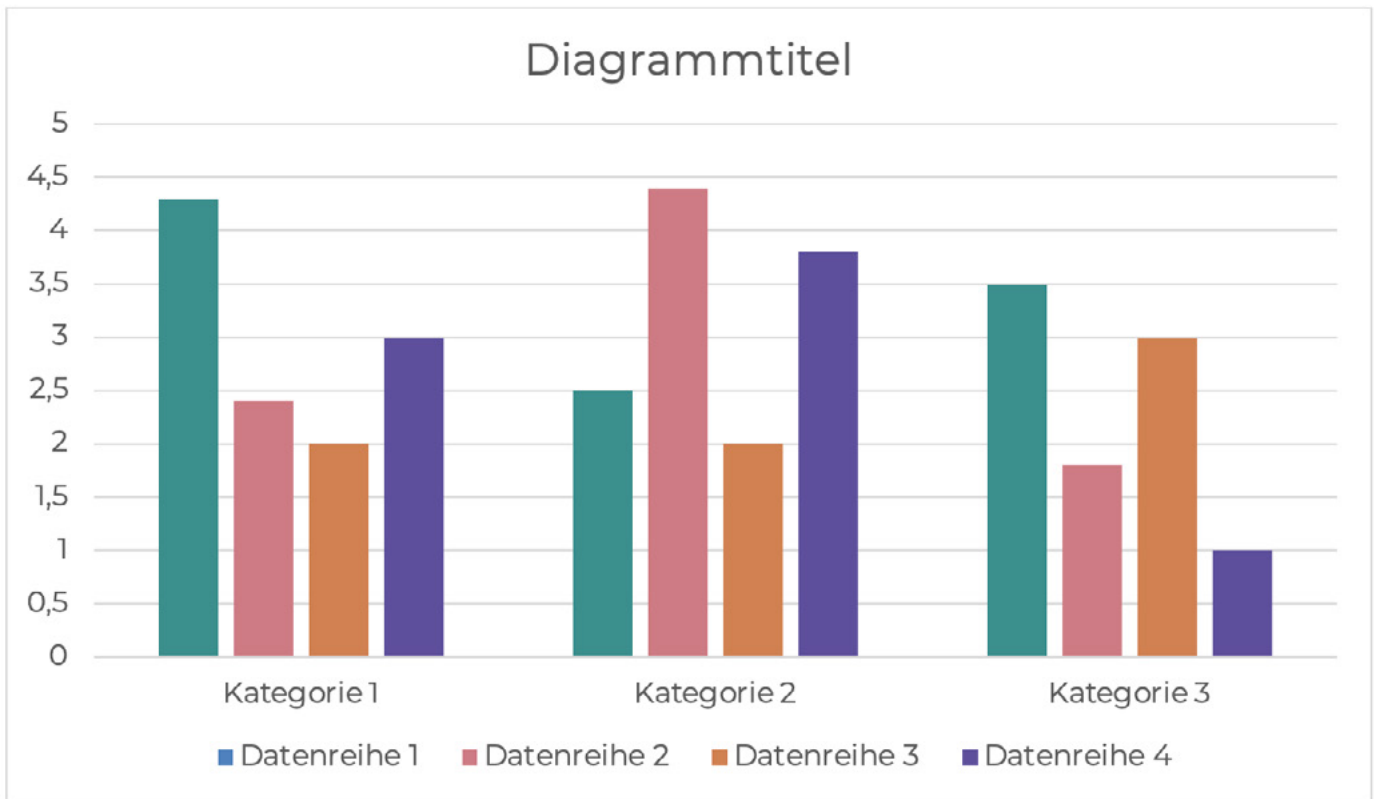
Abbildungen:

- Markieren Sie bitte im Text die Stelle, wo eine Abbildung zu platzieren ist.
- Nummerieren Sie bitte Ihre Abbildungen.
- Das Abbildungsverzeichnis besteht aus zwei Teilen:
 1. Einer Aufstellung der Bildunterschriften nach folgendem Muster:
Lovis Corinth, *Balkonszene in Bordighera*, 1912, Öl/Lw., 83,5 × 1905 cm, Essen, Museum Folkwang, Inv. Nr. G 241.
 2. Einer Aufstellung der Bildnachweise sowie Copyrightvermerke nach Muster der angegebenen Zitierrichtlinien oder entsprechend der Zitierrichtlinien des Museums bzw. Archivs.
- Für die digitalisierten Abbildungen gelten folgende Mindestanforderungen: Sie sollten eine Größe von mindestens 750x500 Pixel haben und können auf etwa 100-200 KB komprimiert sein.
- Als Dateiformate eignen sich allein JPG oder TIF.
- Grundsätzlich begrüßen wir es, die Bilddateien in möglichst hoher Auflösung zu erhalten, da so noch Bearbeitungsspielraum vorhanden ist.

Grafiken & Diagramme:

- Nutzen Sie für Grafiken bitte ausschließlich die Schriftarten der Familie „Montserrat“
- Nutzen Sie bitte ausschließlich die CI (Corporate Identity) Farben der Zeitschrift mit den entsprechenden Farbwerten:

-  Rot (#cf7b84)
-  Grün (#3c8f8d)
-  Orange (#d18151)
-  Violett (#5e4f9c)
-  Schwarz (#000000)



Um die Schriften in Ihren Diagrammen anzupassen, klicken Sie auf die entsprechenden Worte und wählen „Montserrat“ als Schrift aus. Die Schrift können Sie via Google Fonts herunterladen und installieren. Klicken Sie dafür auf die ttf-Dateien und wählen im Kontextmenü *Installieren*.

Zur Anpassung der Farben klicken Sie auf die entsprechenden Blöcke und wählen Sie unter dem Reiter

- ▷ *Format* die Option
- ▷ *Fülleffekt* und
- ▷ *weitere Füllfarben* aus.

Fügen Sie unter Hex-Farbe # den jeweiligen Farbcode ein.



Zitierrichtlinien:

Monographien und Sammelbände sind nach folgendem Schema zu zitieren: Vorname Name (mehrere Autor:innen oder Herausgeber:innen sind durch Schrägstrich zu trennen, bei mehr als dreien wird nach dem ersten u.a. gesetzt) (Hg.) Doppelpunkt Titel Punkt Untertitel Komma Aufl. Komma Ort (bei mehr als einem Ort wird nach dem ersten u.a. gesetzt) Erscheinungsjahr.

Beispiel: Ulrike Saß / Matthias Weller / Christoph Zuschlag (Hg.): Provenienz und Kulturgutschutz. Juristische und kunsthistorische Perspektiven, Berlin u.a. 2022.

Aufsätze in Zeitschriften sind nach folgendem Schema zu zitieren: Vorname Nachname Doppelpunkt Aufsatztitel Komma in: Zeitschriftentitel Bandangabe Klammer Jahr Klammer Komma Nr. Heftnummer Komma Seitenzahlen Komma hier: Seitenzahl des Zitats.

Beispiel: Wolfgang Kemp: Disegno. Beiträge zur Geschichte des Begriffs zwischen 1547 und 1607, in: Marburger Jahrbuch für Kunstwissenschaft 19 (1974), Nr. 3, 219-240, hier: 233.

Auktionskataloge sind nach folgendem Schema zu zitieren: Aukt.-Kat. Ort Klammer Institution Komma Datum der Auktion Klammer Doppelpunkt Titel Punkt Untertitel Komma Ort (bei mehr als einem Ort wird nach dem ersten u.a. gesetzt) Erscheinungsjahr.

Beispiel: Aukt.-Kat. Berlin (Paul Graupe, 19.-20. April 1933): Goethe und sein Kreis. Sammlung Leon Nathansohn, Dresden mit Beiträgen aus anderem Besitz, Berlin 1933.

Beiträge in Sammelbänden sind nach folgendem Schema zu zitieren: Vorname Nachname Doppelpunkt Aufsatztitel Komma in: Vorname Nachname (Hg.) Doppelpunkt Titel Punkt Untertitel Komma Aufl. Komma Ort (bei mehr als einem Ort wird nach dem ersten u.a. gesetzt) Erscheinungsjahr Komma Seitenzahlen Komma hier: Seitenzahl des Zitats.

Beispiel: Monika Wagner: Der kreative Akt als öffentliches Ereignis, in: Michael Diers / Monika Wagner (Hg.): Topos Atelier. Werkstatt und Wissensform, Berlin 2010, 45-58, hier: 46-47.

Ausstellungskataloge sind nach folgendem Schema zu zitieren: Ausst.-Kat. Ort Klammer Institution Komma Datum Klammer Doppelpunkt Titel Punkt Untertitel Punkt Hg. von Vorname Nachname Schrägstrich Vorname Nachname Komma Anzahl Bände Komma Ort (bei mehr als einem Ort wird nach dem ersten u.a. gesetzt) Erscheinungsjahr.

Beispiel: Ausst.-Kat. Aachen (Suermondt-Ludwig-Museum, 11.03.-13.06. 2010) / Prag (Obrazárna Pražského, 01.07.-03.10.2010) / Wien (Kunsthistorisches Museum, 19.10.-09.01.2011): Hans von Aachen (1552-1615). Hofkünstler in Europa. Hg. von Thomas Fusenig, Berlin u.a. 2010.

Sammlungskataloge sind nach folgendem Schema zu zitieren: Slg.-Kat. Ort Klammer Institution Klammer Doppelpunkt Untertitel Hg. von Vorname Nachname Schrägstrich Vorname Nachname Komma Ort Erscheinungsjahr.

Beispiel: Slg.-Kat. Amsterdam (Rijksmuseum): Majolika. Hg. von Jansen Henkensfeldt, Amsterdam 1961.

Zitierrichtlinien:

Artikel aus einer Tageszeitung sind nach folgendem Schema zu zitieren: Vorname Nachname Doppelpunkt Titel Komma in: Name der Tageszeitung Komma Datum Komma Seitenzahl.

Beispiel: Frank Stahlgräber: Ausstellungen im Oktober, in: Chemnitzer Tageblatt, 5. Oktober 1919, 4.

Für das Zitieren von **digital verfügbaren Texten** müssen Sie folgende Angaben anführen: Vorname Name Doppelpunkt Titel Komma in: Titel der Online-Publikation Komma URL Doppelpunkt genaue URL (falls verfügbar alternativ DOI) Komma spitze Klammer Datum Ihres letzten Besuchs der entsprechenden Online-Adresse spitze Klammer.

Beispiel: Michael Kaiser / Florian Schönfuß: Adel in der Sattelzeit: Die Rhein-Maas-Region und Westfalen. Einführung, in: zeitenblicke 9 (2010), Nr. 1, <http://www.zeitenblicke.de/2010/1/einfuehrung/>, <03.02.2022>.

Sie sollten bei der ersten Nennung eines Titels in den Anmerkungen die vollständigen bibliographischen Angaben machen. Verwenden Sie bei späterer Verwendung einen Kurztitel. Auf die erste vollständige Nennung des Titels verweisen Sie im Folgenden bitte mit: (wie Anm. ##). Es gilt also folgendes Schema: Nachname Jahr (wie Anm. ##) Komma Seitenzahl.

Beispiel: Diers / Wagner 2010 (wie Anm. 37), 15.

Bibliographische Angaben:

- Liefern Sie bitte keine eigenständige Bibliographie. Die Literaturangaben erfolgen in den Fußnoten. Innerhalb der Fußnote werden einzelne Literaturnachweise mittels eines Semikolons voneinander abgetrennt und in chronologisch aufsteigender Folge aufgelistet.
- Bitte schreiben Sie die Autor:innennamen (auch Vornamen!) immer aus.
- Zeitschriftentitel sollten nicht abgekürzt werden.
- Bei Aufsätzen bitten wir Sie, die kompletten Seitenzahlen anzugeben, nicht nur die zitierte Seitenzahl.
- Verwenden Sie bitte nicht S., Sp. oder Z. bei Seiten-, Spalten-, oder Zeilenangaben.
- Bitte verwenden Sie nicht die Angaben passim, a.a.O., op. Cit.
- Folgende Abkürzungen sind bei den bibliographischen Angaben in den Fußnoten jedoch zulässig: Hg., u. a., f., ebd., vgl., 3. überarb. Aufl., übers., Bd., Bde., Anm., bzw., z.B., Diss.
- Verwenden Sie die Abkürzung ebd. bitte immer nur innerhalb derselben Fußnote, auf keinen Fall jedoch für den Verweis auf Literaturangaben in vorherigen Fußnoten!